

## Alexander Schestag (1973–2022)

EDGAR WUNDER<sup>1</sup>



Bild: [www.annetteschwindt.de](http://www.annetteschwindt.de)  
Abdruck m. freundl. Genehmigung

Am 12.6.2022 verstarb im Alter von 49 Jahren in Heidelberg Alexander Schestag. Er zählte 1999 zu den Gründungsmitgliedern der Gesellschaft für Anomalistik und war über viele Jahre hinweg auch Vorstandsmitglied. Als Diplom-Psychologe hatte er seine Abschlussarbeit zu einem Thema der experimentellen Parapsychologie geschrieben, hier lag sein Interessenschwerpunkt innerhalb der Anomalistik. In den letzten Jahren war er zudem kommunalpolitisch aktiv und gehörte von 2014 bis 2019 dem Stadtrat von Heidelberg an. Selbst Rollstuhlfahrer, setzte er sich dabei vor allem für eine durchgehende Barrierefreiheit der öffentlichen Infrastruktur und im Wohnungsbau sowie zu Themen der Inklusion ein. Eine unheilbare Herzmuskelerkrankung und zunehmend längere Krankenhausaufenthalte machten ihm in den letzten drei Jahren zu schaffen. Mit ihm verliert die Gesellschaft für Anomalistik ein hochengagiertes, in vielen Themenfeldern kompetentes, menschlich gewinnendes und stets zu Diskussionen bereit Mitglied, das viel zu Entwicklung unseres Vereins beigetragen hat. Alex, wird werden dich und deine vielfältigen Beiträge vermissen!

---

1 **Edgar Wunder** war Gründungsmitglied der Gesellschaft für Anomalistik und deren langjähriger Geschäftsführer sowie verantwortlicher Redakteur der *Zeitschrift für Anomalistik*. E-Mail: [edgar.wunder@urz.uni-heidelberg.de](mailto:edgar.wunder@urz.uni-heidelberg.de).